Erledigt Amiga AA3000 gibt es nicht? Jetzt schon!

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. August 2018, 17:51

Es geht sich eher um die Geschichte um den AA3000 als um das technische Detail. Commodore hat die AA Variante ja tatsächlich in Planung gehabt und es hätte den A3000 mit AGA gegeben. Aber dann haben sie mit eisernem Besen diese Variante verworfern (schreddern der bis dahin vorhandenen Prototypen ... bis auf 5 die es irgendwie "rausgschafft" haben), ja fast schon verteufelt haben zugunsten des A4000. Wohingegen für den A500/600/2000 nie eine AGA Variante für in Planung war seitens Commodore. Es ist klasse, dass es heutzutage Zusatzkomponenten gibt um das "nachzuholen". Technisch also top. Geschichtlich aber nicht relevant.

Allein die Tatsache, dass aus irgendeiner Quelle noch Leerplatinen des AA3000 aufgetaucht sind finde ich schon ziemlich spannend. Die Jungs haben im Grunde das zu Ende geführt was Commodore damals geplant und angefangen hatte. Und genau das macht es aus. Man könnte es als heiligen Amiga-Gral bezeichnen.

EDIT:
Habe den Thread mal als PDF oben angehangen.